



Offener Brief an den Präsidenten der Abgeordnetenkommer:

Arbeit der Abgeordnetenkommer transparenter gestalten

Derzeit wird in der Abgeordnetenkommer über Änderungen am internen Reglement, das die Arbeitsweise des Hohen Hauses regelt, nachgedacht. Der Mouvement Ecologique nutzt diese Diskussion, um einen Vorschlag für eine Abänderung am derzeitigen Reglement zu unterbreiten.

Eine größtmögliche Transparenz der Arbeiten der Abgeordnetenkommer ist, so die Umweltbewegung, sowohl im Interesse der Abgeordneten, der engagierten Öffentlichkeit als auch jedes einzelnen Bürgers. Je größer die Transparenz, desto besser sind Entscheidungsprozesse nachvollziehbar.

Es wäre deshalb aus vielerlei Sicht positiv zu werten, wenn die Berichte der Kommissionssitzungen der Abgeordnetenkommer öffentlich zugänglich wären. In der Tat könnte man auf diese Weise - auch als besonders interessierter Akteur - z.B. den Werdegang der Diskussion im Rahmen der Kommission zu einem Gesetzesprojekt aus argumentativer Sicht nachvollziehen (ohne auf die Vertraulichkeit eines Abgeordneten angewiesen zu sein). Interessierte BürgerInnen könnten auf diese Weise die sachliche Auseinandersetzung in einem Dossier besser nachvollziehen, was bei den Debatten im Plenum der Abgeordnetenkommer nicht immer gegeben ist.

Es gibt nach Ansicht des Mouvement Ecologique keine stichhaltigen Gründe, die einer derartigen Vorgehensweise widersprechen würden. Das Gegenargument, dass dann nicht mehr „offen“ diskutiert werden könnte, scheint nicht wirklich angebracht. All jene Berichte von Kommissionssitzungen, die dem Mouvement Ecologique - bis dato vertraulich von einem Abgeordneten übermittelt wurden - hatten keine derart hohe Brisanz, sondern erlaubten vielmehr, einen Meinungsbildungs- und Arbeitsprozess konkret nachzuvollziehen. Und wenn aufgrund spezifischer Umstände in einer Sitzung besonders vertrauliche Informationen ausgetauscht würden, so ließe sich hier sonder Zweifel eine Sonderregelung finden. Die Umweltbewegung weist darauf hin, dass ähnliche Kommissions-Sitzungen in ausländischen Parlamenten sogar z.T. öffentlich sind.

Es wäre somit wünschenswert, wenn derartige Berichte nicht nur öffentlich und auf Anfrage erhältlich wären, sondern sich ebenfalls auf der Homepage der Abgeordnetenkommer befinden würden.

Dies würde zudem mit dem doch weit verbreiteten „Cliché“ aufräumen, dass die Abgeordnetenkommer außerhalb öffentlicher Sitzungen nicht „arbeiten“ würde.

Mouvement Ecologique asbl.